Bauökologe / Bauökologin

BERUFSBESCHREIBUNG

Bauökologinnen und Bauökologen beschäftigen sich mit ökologischen, umwelt- und ressourcenschonenden Bau- und Wohnformen. Sie beraten Architekt*innen, Bautechniker*innen und Hausbesitzer*innen bei der Planung von Gebäuden und bei der Auswahl von Baumaterialien und Baustoffen. Sie untersuchen Materialien, Gebäude und Gebäudeteile auf Schadstoffbelastungen und führen ökologische Messungen und Tests durch. Außerdem beraten sie ihre Kundinnen und Kunden zu Fragen über Renovierung, Sanierung oder Einrichtung von Gebäuden, Häusern und Wohnungen.

Bauökologinnen und Bauökologen arbeiten in Architektur-, Ziviltechnik-, Umwelttechnik- und Planungsbüros sowie in Betrieben der Immobilien- und Gebäudewirtschaft im Team mit verschiedenen Fachkräften und Spezialistinnen und Spezialisten.

Ausbildung

Für den Beruf Bauökologe / Bauökologin ist in der Regel ein abgeschlossenes Studium in den Bereichen Bautechnik, Ökologie oder Umwelttechnik erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Architekt*innen, Bautechniker*innen, Grund- und Hausbesitzer*innen oder Immobilienverwaltungen über ökologische Bauweisen beraten und informieren
- bauökologische Studien durchführen, Messdaten erheben
- Baumaterialien wie Holz, Beton, Glas, Kunststoffe, PVC etc. messen und analysieren
- Umweltgifte, giftige Holzschutzmittel und Lacke, elektromagnetische Felder oder Elektrosmog ermitteln
- ökologische und umweltschonende Lösungsvorschläge erarbeiten
- Untersuchungs- und Messergebnisse auswerten und dokumentieren
- Gutachter-, Sachverständigentätigkeiten ausüben
- an Universitäten lehren und forschen, Studierende betreuen
- Fachartikel verfassen und publizieren

Anforderungen

- Trittsicherheit

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- mathematisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Rechtsbewusstsein
- Selbstorganisation
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- interdisziplinäres Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft